



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

28. August 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnsdp.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Brief von Jochen Ott an alle Genossinnen und Genossen der KölnSPD

Liebe Genossinnen und Genossen,

viele von euch haben sicher die FORSA Umfrage über Köln im Auftrag von RTL in den Medien gelesen.

Die Forsa Umfrage über die Bewertung der Kölner OB und der politischen Parteien macht Sorgen. Die Ereignisse rund um die Stadtwerke Geschäftsführung haben Glaubwürdigkeit und Vertrauen in die Ratsfraktionen schwer beschädigt.

Die Umfrage ist eine eindringliche Mahnung an die politischen Parteien in Köln, Inhalte und den transparenten Streit um Problemlösungen in den Vordergrund zu stellen. Das Ergebnis zeigt aber auch: es gibt in der Stadt viel Unkenntnis über die Kommunalpolitik und ihre Politiker.

Jeden Tag leisten Bezirksvertreter*innen und Ratsleute einen ehrenamtlichen Dienst für diese Stadt. Das ist oftmals schwerer als nötig, weil Kommunalpolitiker*innen selbst bei allergrößtem Engagement bei der Umsetzung auf die Stadtverwaltung angewiesen sind. Das kann müde machen.

Eindrucksvoll deutlich wurde diese Problematik bei dem Kalker Bezirksbürgermeister Marco Pagano, der auch aus eben diesen Gründen seinen Rückzug angekündigt hat.



Die Aufgaben sind eigentlich klar: die Politik trifft Entscheidungen, die Verwaltung muss umsetzen und zwar zügig. Das sind ihr Auftrag und ihre Pflicht. Kölns großes Problem ist, dass das oftmals nicht funktioniert. Das erhöht auch die Frustration der Politiker*innen selbst.

Die Umsetzung, sprich das Handeln einer Stadtverwaltung zu kontrollieren, ist ureigene Aufgabe der gewählten Rats- und Bezirksvertreter*innen. Denn sie sind diejenigen, die wiederum vom Volk kontrolliert werden, ob sie ihre Aufgabe gut oder schlecht gemacht haben und bei Wahlen dessen Vertrauen bekommen oder nicht.

Und bei allem Unmut über das Verhältnis der Parteien zueinander und den Wunsch nach mehr Miteinander: Streitkultur ist nicht nur wichtig, sondern das Grundprinzip der demokratischen Ordnung. Dabei muss es aber immer um Inhalte gehen und die Argumente müssen transparent und nachvollziehbar ausgetauscht werden. Nur so wird deutlich: wer steht eigentlich für was?

Das Grundgesetz gibt den Parteien die Aufgabe, an der politischen Willensbildung des Volkes mitzuwirken. Dafür braucht es Menschen, die sich in den Parteien beteiligen oder eben auch neue gründen. Den Parteien kommt daher gerade jetzt eine wichtige Bedeutung zur Bewahrung demokratischer Verhältnisse zu – und zwar nicht nur in Köln.

Wie aber sollen Parteien das bewerkstelligen, wenn die Bürger*innen ihnen nicht mehr Vertrauen?

Ich bin der festen Überzeugung, dass das gelingen kann. Dazu brauchen wir:

- Parteien, die transparent und leidenschaftlich um die Sache streiten,
- Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen,
- eine Verwaltung, deren Tun nachvollziehbar ist und deren Nichtstun Konsequenzen hat,
- politisches Führungspersonal, das eine Vision für die Stadt hat,
- Ansprechpartner vor Ort, die sich um die Menschen und ihre Probleme kümmern,
- Medien, die über politische Ideen, Aktionen, Veranstaltungen regelmäßig berichten, auch im Kleinen, und bereit sind Fakten über Spekulationen zu stellen,
- Bürger*innen, die bereit sind, sich zu informieren und zu beteiligen.

Den ersten Schritt müssen die Parteien machen. Gemeinsam müssen wir in den nächsten Wochen zeigen, dass die Kölner Politik verstanden hat.

Gleichzeitig bitten wir die Menschen in Köln um einen Vertrauensvorschuss.

Als Vorsitzender der ältesten und größten Partei in Köln habe ich alle Parteien zu Gesprächen eingeladen. Die SPD ist sich der Verantwortung bewusst und wird sich mit allen Kräften bemühen, durch harte Arbeit und einen klaren Fokus auf die inhaltlichen Herausforderungen das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen.

Zudem sind wir als SPD aufgefordert besonders wachsam zu sein und den von konservativer Seite betriebenen Bestrebungen der „Privat vor Staat“ Mentalität das Wort zu reden massiv entgegen zu treten. Beispiele gibt's einige, wenn wir zB an das Thema Krankenhäuserfusionsbestrebungen

von Frau Reker oder jüngst das Interview des KSTA mit dem ehemaligen Vorsitzenden der CDU Privatisierungskommission Peter Jungen denken, der in der Zeit stehen geblieben ist und Beispiele von vorgestern anführt, insbesondere mit dem Ziel Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten die Befähigung abzusprechen, zu diskreditieren und die von der SPD erkämpften Mitbestimmungsrechte der ArbeitnehmerInnen zu zerstören. Für uns als KölnSPD ist klar: Wir kämpfen gegen diese neoliberalen Attacken auf die öffentliche Daseinsvorsorge und die Versuche der Beschneidung der Rechte der durch demokratische PolitikerInnen gewählten Aufsichtsräte und der Vertretung der ArbeitnehmerInnen bei der Wahrnehmung ihrer Mitbestimmungsrechte. Die „städtischen Kölner Unternehmen“ haben insbesondere in den letzten 20 Jahre erfolgreich und ohne Skandale sehr gute Arbeit zum Wohl der Stadt und der Bürgerinnen und Bürger geleistet.

Und noch eine Bitte zum Schluß: Die KölnSPD hatte sich vor kurzer Zeit sachkundig gemacht über das Thema der „Rettung von Flüchtenden Menschen im Mittelmeer“ Der junge freiwillige Helfer Tom Behrenbeck schilderte uns eindrucksvoll seine Erfahrungen und die Notwendigkeit von Humanität. „Gemeinsam zeigt Köln Haltung – für Aufnehmen, Hierbleiben, Solidarität! Im Namen der KölnSPD habe ich den Aufruf zur Demonstration am 16 September um 14 Uhr Roncalliplatz unterschrieben und würde mich freuen, wenn möglichst viele von uns dabei sind und Haltung zeigen für ein klares Menschenbild. Weitere Informationen findet ihr unter im Netz: www.koelnzeighaltung.org

Ich wünsche euch nach der hoffentlich erholsamen Sommerpause einen guten Start und eine gute Zeit

Euer Jochen Ott, Vorsitzender KölnSPD

Noch wenige Plätze frei: Ein Blick hinter die Kulissen des EU-Parlaments

Arndt Kohn, Europaabgeordneter für den Regierungsbezirk Köln, lädt zum Besuch nach Brüssel ein.

Von der Flüchtlingskrise bis hin zum Brexit: Die EU spielt in vielen aktuellen politischen Debatten eine entscheidende Rolle. Das macht es umso spannender, einmal selbst einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Arndt Kohn (SPD), EU-Abgeordneter für den Regierungsbezirk Köln, lädt alle interessierten Bürger*innen herzlich ein, das Europäische Parlament zu besuchen. Die nächste Tagesfahrt nach Brüssel findet am Mittwoch, dem 26. September statt.

Der Besuch in Brüssel bietet interessante Einblicke in die tägliche Arbeit der Abgeordneten sowie Ihre Rolle im Machtgefüge der Europäischen Union. Nach einem Informationsvortrag haben die Teilnehmer*innen außerdem Gelegenheit, den Plenarsaal zu besichtigen.

Nachmittags steht ein Besuch im Parlamentarium auf dem Programm. Hier haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit die Entstehung der Europäischen Union und die Arbeitsabläufe im Parlament zu erkunden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15 Euro. Anmeldungen sind jetzt noch möglich bzw. bis alle Plätze vergeben sind. Der Abfahrtsort befindet sich am Hauptbahnhof Köln (Breslauer Platz).

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte direkt an das Europabüro Arndt Kohn in Alsdorf (E-Mail: kontakt@arndt-kohn.eu; Telefon: Gerade Verbindung 102404 9039 373).

Der „Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung“ e.V. bzw. die eva gGmbH suchen eine neue Geschäftsführerin/einen neuen Geschäftsführer

Die eva gGmbH ist die Tochter des gemeinnützigen „Ehrenfelder Vereins für Arbeit und Qualifizierung“ und ist tätig als Qualifizierungs- und Beschäftigungsträger. Seit über 30 Jahren sind wir ein erfahrener sozial- und arbeitsmarktpolitischer Partner und Dienstleister der Stadt Köln, der Arbeitsagentur und des Job Centers.

Unsere Zielgruppen sind langzeitarbeitslose Jugendliche und Erwachsene, Menschen mit Fluchterfahrung und neu zugewanderte Unionsbürger.

Sie möchten die strategische Steuerung und die operative Führung für unser gemeinnütziges Unternehmen übernehmen?

Dann suchen wir Sie zum 01.10.2018 als Geschäftsführer/in in Vollzeit für die eva gGmbH und den eva e.V. Bewerbungen bitte an eva e.V., Frau Gabriele Schulze, Herbrandstr. 10, 50825 Köln

Termine

OV Poll-Ensen-Westhoven

Mitgliederversammlung „Wie geht es weiter mit der SPD?“ mit Erik Flügge

Dienstag, 28. August 2018

19.30 Uhr

Poller Haus, Siegburger Straße 371 (Haltestelle Salmstraße), Köln

Nach zwei verlorenen Wahlkämpfen, dem harten Ringen um den Beitritt zur Großen Koalition und einer Kölner Stadtwerke-Affäre wollen wir einmal einen Moment innehalten und mit Euch gemeinsam die Zukunft unserer Partei diskutieren. Viele Fragen stellen sich: Wird bei der SPD während des Regierungshandelns die inhaltliche und programmatische Erneuerung gelingen? Wie schaffen wir es, klare Botschaften zu senden, um bei den kommenden Wahlen wieder mehrheitsfähig zu sein?

Als Referenten und fachkundigen Beobachter haben wir Erik Flügge eingeladen. Erik ist Autor und Politikberater und leidet nun genauso wie wir mit seiner Partei. Seinen aktuellen Beitrag könnt ihr im Internet unter <https://www.erikfluegge.de/das-kleine-buch-zur-erneuerung-der-spd> abrufen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr zahlreich an dieser wichtigen und sicherlich sehr interessanten Veranstaltung teilnehmen würdet. Nachbarn, Freunde und Bekannte sind ebenfalls herzlich mit eingeladen. Zuvor wählt der OV Poll-Ensen-Westhoven seine drei Vertreter/innen für die

„Fraktion vor Ort“ der Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten

Für ein #Solidarisches Land - Den Zusammenhalt Deutschlands und Europas stärken

Mittwoch, 29. August 2018

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

Gast: Andrea Nahles MdB, Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

Die SPD-Bundestagsfraktion hat Regierungsverantwortung übernommen, um den solidarischen Ausgleich in unserem Land zu erneuern, das Leben der Menschen zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt wieder zu stärken – mit bezahlbarem Wohnraum, sicherer und gut bezahlter Arbeit, Entlastung der Familien und mittlerer und kleiner Einkommen, stabilen Renten und besserer Pflege.

Wir möchten Sie über die Vorhaben der SPD-Bundestagsfraktion für ein solidarisches Land informieren und mit Ihnen über Fragen zur Zukunft Deutschlands und Europas ins Gespräch kommen.

Europaforum und Forum Außenpolitik der KölnSPD

Die neue Rolle Europas in der Welt

Donnerstag, 30. August 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Zusammen mit unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Rolf Mützenich, als stellvertretender Fraktionsvorsitzender u.a. für die Außenpolitik zuständig, wollen wir mit Blick auf die Europawahl 2019 die Rolle Europas in der internationalen Politik diskutieren und erste Grundpositionen für ein Europawahlprogramm festlegen. Der Abend soll als Auftakt eines Prozesses dienen, unsere Positionen für ein moderneres, sozialeres und friedlicheres Europa zu erarbeiten.

OV Rath/Heumar

Kinderfest

Samstag, 1. September 2018

14.30 Uhr

Kurt-Henn-Platz vor dem Bürger- und Vereinszentrum an der Rösrather Straße 603, Köln

Für die Kinder wird ein vielseitiger Spieleparcours bereit stehen. Als besondere Attraktion werden wieder Rundfahrten mit der Pferdekutsche angeboten. Zu Beginn der Veranstaltung ist ein Auftritt der Kindertanzgruppe „Ühlepänz“ eingeplant. Für das leibliche Wohl wird mit Grillwürstchen und Getränken gesorgt.

Auch in diesem Jahr besteht für Kinder wieder die Möglichkeit, ihre nicht mehr benötigten Spielsachen im Rahmen eines nicht kommerziellen Kinderflohmarktes unter dem Motto „Kinder für Kinder“ anzubieten. Nur hierzu wird eine Voranmeldung per E-Mail unter info@spd-rath-heumar.de erbeten. Während des Festes stehen örtliche Mandatsträger zum Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. So haben der Landtagsabgeordnete Jochen Ott und Bezirksbürgermeister Marco Pagano ihr Kommen zugesagt.

KölnSPD

OH- Lauf im Endspurt!

Sonntag, 2. September 2018

Blücherpark, Köln

Nur noch wenige Tage bis zum Traditionslauf im historischen Blücherpark in Köln. In der mehr als 100 Jahren alten Parkanlage findet am 02.09.2018 die 30. Auflage dieses beliebten Wettkampfes statt. Ihr könnt dabei sein.

Warum solltest Du dabei sein?

Nicht nur wegen dem Jubiläum und dem wunderschönen Laufgebiet lohnt es sich, sondern auch weil die Laufveranstaltung zum Time and Voice Lauf Cup Köln gehört, wir unterschiedliche Distanzen auch für nicht so geübte Läuferinnen und Läufer anbieten (z. B. Staffellauf innerhalb des 10km Laufs), die Einnahmen zu einem Anteil an drei Partnervereine als Spende gezahlt werden (Grenzenloser Sportverein, Initiative Bauen Wohnen Arbeiten und Marie e. V.), weil man etwas leckeres zu Essen bekommt (Kuchen und Afrikanische Spezialitäten ect.) und natürlich den gemeinsamen Spass mit der Familie und Freunden zu haben. Wenn das nicht alles Gründe sind an den Kahnweiher im Blücherpark zu kommen. Auf der Wiese vor dem dortigen Biergarten findet ihr uns. Informationen können unter www.oh.lauf.de abgerufen werden.

KölnSPD

Offene Parteiratssitzung

Dienstag, 4. September 2018

18.30 Uhr

Bürgerzentrum BüZe in Ehrenfeld Venloer Straße 429, 50825 Köln

Der UBV hat in seiner Sitzung am 21. Juni einstimmig beschlossen die Delegierten der Ortsvereine zu einer für alle Mitglieder offenen Parteiratssitzung zum Themenkomplex „Aufgabe und Zukunft der Stadtwerke Köln“ Wasser, Strom, Wohnen , Müll ...Brauchen wir städtische Unternehmen? - Information, kritische Bestandsaufnahme, Ausblick und Diskussion - (digital) einzuladen.

Wir freuen uns, dass wir drei hoch kompetente Referenten gewinnen konnten, die uns einen Überblick über die Lage der städtisch dominierten Unternehmen sowie einen Ausblick auf die Herausforderungen in der Zukunft geben können.

Aufgabe und Zukunft der Stadtwerke Köln“ Wasser, Strom, Wohnen , Müll

...Brauchen wir städtische Unternehmen? - Information, kritische Bestandsaufnahme, Ausblick und Diskussion

Dr. Dieter Steinkamp – Geschäftsführer Rheinenergie und Stadtwerke Köln

Jürgen Fenske – Geschäftsführer KVB

Harald Kraus – Aufsichtsratsvorsitzender Stadtwerke Köln (Arbeitnehmervertreter)

Wenn Du teilnimmst, ist für die Organisation eine Rückmeldung hilfreich unter:
ub.koeln.nrw@spd.de

Kulturforum Köln

KulturPERSPEKTIVEN : „Denkmalschutz im Spiegel aktueller Kölner Bauprojekte“

Dienstag, 4. September 2018

19.00 Uhr

Kubus des Hauses der Architektur, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln

Die Europäische Kommission - unterstützt durch die Bundesregierung - hat das Jahr 2018 als „Europäisches Kulturerbejahr“ mit dem Motto „Sharing Heritage“ festgelegt. In diesem Bereich spielt der Denkmalschutz, der für den Erhalt und die Pflege der Denkmäler aller Zeitepochen eintritt, eine wichtige Rolle. Dies gilt besonders für die Stadt Köln, die mit 9500 eingetragenen Denkmälern annähernd 10% des Denkmälerbestandes Nordrhein-Westfalens aufweist. Keine andere Stadt Deutschlands kann auf einen Bestand blicken, dessen baukulturelle Entwicklung von der Antike bis in die 1970er Jahre reicht – von der römischen Villa bis hin zum „Colonia-Hochhaus“, das als qualitätsvoller Vertreter der deutschen Hochhaus-Architektur den nördlichen Abschluss der Kölner Neustadt markiert.

Daher ist das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege fast in jedem größeren oder kleineren Bauprojekt bereits in den Wettbewerbsphasen eingebunden. Dies gilt besonders für die aktuellen großen Bauprojekte diesseits und jenseits des Rheins.

Hier besonders zu nennen der Wettbewerb „Laurenz-Carrée“, die Revitalisierung des Domhotels, die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Mülheimer Industriegebietes.

Der Vortrag soll die denkmalpflegerische Haltung des Stadtkonservators und die Rahmenmöglichkeiten des Denkmalschutzes an ausgewählten Beispielen vorstellen.

Die Moderation des Vortrags mit Diskussion wird Prof. Rüdiger Karzel, TH Köln und hdak-Vorstandsmitglied, übernehmen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln statt und steht in Zusammenhang mit dem am darauffolgenden Sonntag stattfindenden ‚Tag des offenen Denkmals‘. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und eine kurze Rückmeldung unter info@kulturforum-koeln.de.

KölnSPD

Enthüllung Karl Marx Skulptur (vormals Ratshausturm)

Freitag, 7. September 2018

18.30 Uhr

SPD-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

„ In ihr (der SPD) arbeiten Frauen und Männer unterschiedlicher Herkunft, verschiedener religiöser und weltanschaulicher Überzeugungen zusammen. Sie versteht sich seit dem Godesberger Programm von 1959 als linke Volkspartei, die ihre Wurzeln in Judentum und Christentum, Humanismus und Aufklärung, marxistischer Gesellschaftsanalyse und den Erfahrungen der Arbeiterbewegung hat.“

Hamburger SPD Grundsatzprogramm 2007

Liebe Genossinnen und Genossen, sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr wäre Karl Marx, zweifelsohne ein großer Philosoph, 200 Jahre alt geworden. Karl Marx ist einer der wichtigsten Vordenker der Arbeiterbewegung und somit natürlich auch mit der programmatischen Entwicklung der sozialen Demokratie verbunden.

Während seiner Schaffenszeit war er 1842/1843 auch als Redakteur der Rheinischen Zeitung in Köln aktiv. Die KölnSPD würdigte die weltweit bekannte Persönlichkeit auch dadurch, dass in den Neunzehnhundertachtziger Jahren eine Skulptur von Karl Marx für den Rathausturm gesponsert wurde.

Diese Skulptur musste aus Sicherheitsgründen durch eine neue Skulptur ersetzt werden.

Mit Hilfe des Parteivorstandes in Berlin ist es gelungen diese Skulptur nun für das SPD-Haus in der Magnusstraße aufzubereiten.

Impulsgeber sind:

Dietmar Nietan, MdB – Bundesschatzmeister im SPD-Parteivorstand

Jochen Ott, MdL – Vorsitzender SPD-Mittelrhein und Köln SPD

Anschließend besteht Gelegenheit bei einem Kölsch oder alkoholfreien Getränk zum Gespräch und Austausch im Bebel-Forum.

Wir freuen uns auf Deinen/Ihren Besuch. Aus organisatorischen Gründen ist eine Rückmeldung an ub.koeln.nrw@spd.de sehr willkommen.

KölnSPD

Stadtführung zum Thema Karl Marx in Köln

Samstag, 8. September 2018

15.00 Uhr

Treffpunkt Reiterdenkmal Heumarkt, Köln

Köln war die Stadt in der der junge Marx zum ersten mal politisch in Erscheinung trat. 1842 als Redakteur der Rheinischen Zeitung und im Revolutionsjahr 1848 als Chefredakteur der Neuen Rheinischen Zeitung und einer der massgeblichen Führer der demokratischen Linken. Die Orte seines Wirkens lagen rund um den Heumarkt. Die Führung dauert etwa 1 1/2 Stunden. Wolfgang Uellenberg van Dawen ist Historiker und war DGB Vorsitzender in Köln. Sarah van Dawen ist Mitglied im Unterbezirksvorstand der Köln SPD.

Voranmeldung ist wünschenswert: ub.koeln.nrw@spd.de

Arsch Huh

Arsch Huh Veedelstour

Samstag, 8. September 2018

13.00 Uhr

Kalker Markt, Köln-Kalk

Mit Hop Stop Banda, Wilfried Schmickler, Bläck Fööss, Hühner.

Ziel der Veranstaltungen ist die Werbung für demokratisches ehrenamtliches Engagement im Veedel. Darum werden auf der Bühne wieder Menschen zu Wort kommen, die sich mit ihren Initiativen für die Verbesserung der Lebensbedingungen und die Stärkung des Zusammenhalts im Veedel sowie eine gerechte und solidarische Gesellschaft einsetzen.

Denn Demokratie lebt vom Einmischen und Mitmachen, vom Ringen um gute Ergebnisse und nicht von Parolen und vermeintlich einfachen Lösungen wie sie von Rechtspopulisten propagiert werden.

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und dem Willi-Eichler-Bildungswerk.

ELDE Haus

Die Konfrontation mit dem Massenmord an den Juden

Sonntag, 9. September 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft.

Die Konfrontation mit dem Massenmord an den Juden. Die „Holocaust“-Serie (1979)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

KölnSPD

Zukunftsfähige Stadt – Wohnen

Donnerstag, 13. September 2018

19.30 Uhr

Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, 51103 Köln

Wir wohnen anders. Überteuert. Viel zu klein. Ziemlich weit draußen. Oder doch ein Schnäppchen geschlagen? Wohnen in der Großstadt Köln nimmt die Wohnungstrends, Mietsteigerungen, Baukostenerhöhung und Luxuswohnen ganz besonders mit. Neue Wohntrends heißt aber auch neue Gemeinschaften: Baugruppen, Mehrgenerationenwohnen, Alters-WGs, CoLiving und vieles mehr. Wo wollen wir als Sozialdemokratie hin? Welche Möglichkeiten gibt es in Köln? Und welche wollen wir schaffen? Gemeinsam mit unseren Referenten aus Bauwirtschaft, Genossenschaft und Stadtentwicklung wollen wir uns diesen Fragen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven nähern.

<https://www.facebook.com/events/810629865991680/?ti=icl>

KölnSPD und Die Linke Köln

"Was ist heute links?"

Dienstag, 18. September 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Wir wollen mit Prof. Dr. Uli Schöler untereinander und mit den Besucher*innen der Veranstaltung u.a. folgende Fragen diskutieren:

Leben wir in einem Land ohne Opposition?

Muss die „Sprache der Gerechtigkeit“ wiedergefunden werden und die Verteilungsfrage neu entdeckt werden, wenn Politik Vertrauen und Glaubwürdigkeit (zurück) gewinnen will?

Wie gelingt die Mobilisierung sozial Benachteiligter für eine andere Politik?

Mit Kommentaren von:

Dr. Carolin Butterwegge (Mitglied im Landesvorstand der LINKEN. NRW)

Gabriele Hammelrath (stellv. Vorsitzende der KölnSPD, MdL)

Dr. Hans Günter Bell (Sprecher der LINKEN. Köln)

Jochen Ott (Vorsitzender der KölnSPD, MdL)

Matthias W. Birkwald (Mitglied der LINKEN, MdB)

Dr. Rolf Mützenich (stellv. Vorsitzender der KölnSPD, MdB)

Als Moderator: Dr. Witich Roßmann (Vorsitzender DGB-Stadtverband Köln)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Rückmeldung erwünscht an ub.koeln.nrw@spd.de

KölnSPD

Fit machen für die (Kommunal) Politik – Kommunalzertifikat

Weiterbildungsangebote des HKB auf Anregung der KölnSPD

WIRKUNGSVOLLES UND AUTHENTHISCHES AUFTRETEN

Wochenendseminar mit Nikola Klik, unterstützt durch Jochen Ott MdL

Fr-Sa, 21.-22. September 2018, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr und 10:00 – 15:00 Uhr, Forum der KölnSPD

Wollen Sie durch geschultes Auftreten noch gezielter überzeugen? Unerwartete Situationen souverän angehen? Als professionelle Musicaldarstellerin und Theaterpädagogin möchte ich mit Ihnen an einem Wochenende eine bewusstere Wahrnehmung Ihrer selbst, Ihrer eigenen Stimme und Ihrer Körperhaltung erarbeiten.

In kleineren Improvisationen, Übungen zu Hoch- und Tiefstatus sowie weiteren bewährten Methoden der dramatischen Kunst setzen werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

Präsenz - Spontaneität - Rhetorik - Stimmbildung - Konzentration

Ein nicht geringer Teil der Effektivität dieser Arbeit rührt daher, dass sie Spaß macht! Freuen Sie sich daher auf eine Schulung, die Ihren Teamgeist fördert und Sie motiviert in die Woche starten lässt. Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 15,00 Euro und beinhaltet einen Mittagssnack am Samstag. Anmeldung bis zum 11. September 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln

POLITIK UND GELD – WAS MUSS ICH ALS KOMMUNALPOLITIKER*IN WISSEN?

Tagesseminar mit Holger Lachmann, Beigeordneter der Stadt Neuss

Samstag, 29. September 2018, 11:00 Uhr – 16:00 Uhr, Forum der KölnSPD

Was sind die Grundzüge eines städtischen Haushaltes? Wie sieht die Einnahmenseite, wie die Ausgabenseite aus?

Wofür hat eine Stadt Unternehmen und wie nehme ich darauf Einfluss? Und wie habe ich eine Chance, dabei durchzublicken? Der Referent kennt sowohl die kommunalpolitische Seite, als auch die Perspektive des Stadtkämmerers in der Aufstellung eines städtischen Haushaltes. Seit 2017 ist er als Beigeordneter für Bürgerservice, Personal und Sicherheit in der Stadt Neuss tätig.

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 10 Euro und beinhaltet einen Mittagssnack. Anmeldung bis zum 11. September 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln

EINFÜHRUNG IN BAURECHT UND BEBAUUNGSPLANVERFAHREN

Abendseminar mit Rafael Struwe und Gerrit Krupp

Freitag, 12. Oktober 2018, 17:30 Uhr-21:30 Uhr, Forum der KölnSPD

Neue Häuser sind wohl die sichtbarste Entwicklung in einer Stadt. Doch wer entscheidet, wo diese neuen Häuser in welcher Form stehen – ob es Gewerbe, Eigentums- oder Mietwohnungen werden? An welcher Stelle werden Politik und die Öffentlichkeit beteiligt? Was ist Aufgabe der Verwaltung und was ist Aufgabe der Politik? Und wie können wir in laufenden Verfahren den geförderten Wohnungsbau und eine wirtschaftliche Standortpolitik voranbringen? Dies und vieles mehr geben euch Rafael Struwe und Gerrit Krupp, Rechtsanwälte und Ratsmitglieder in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen mit auf den Weg. Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 1. Oktober 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln.

AsF

Zukunft der Familienpolitik

Dienstag, 25. September 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Die ASF Köln lädt alle Genossinnen und Genossen dazu ein, über die Zukunft der Familienpolitik zu diskutieren. Anforderungen an Familien unterliegen einem ständigen Wandel und kommen in dieser schnelllebigen Zeit kaum den aktuellen Trends in der Arbeitswelt hinterher. Dabei fällt es Familien oft schwer, Erwerbs- und Familienarbeit gleichberechtigt zu verteilen. Reichen uns die ersten positiven Zeichen für mehr Gleichberechtigung auch bei der Sorgearbeit? Wie stellen wir uns die Zukunft der Familienpolitik vor?

Ingrid Hack wird mit den wichtigsten Erkenntnissen aus dem Abschlussbericht der Enquetekommission zur „Zukunft der Familienpolitik in Nordrhein-Westfalen“ einen ersten Impuls setzen. Zudem wird Cornelia Spachholz (tbc) für den Verband berufstätiger Mütter e.V. (VBM) Stellung beziehen. Anschließend sollen die Impulse in unterschiedlichen Workshops aufgenommen und weiterentwickelt werden..

ELDE Haus

Der Kampf um die deutsche Schuld

Sonntag, 14. Oktober 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. Der Kampf um die deutsche Schuld. Weizsäcker-Rede (1985), „Historikerstreit“ (1986) und Jenninger-Sturz (1988)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

KölnSPD

Zukunftsfähige Stadt – Infrastrukturen

Dienstag, 6. November 2018

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Nippes, Altenberger Hof, Maueneheimer Str. 92, 50733 Köln

Köln – die wachsende Metropole am Rhein erfüllt als Oberzentrum bereits heute zahlreiche Versorgungsfunktionen für ihre Bürger und das Umland. Doch welche Infrastruktureinrichtungen wird die Stadt bereitstellen müssen, um auch den zukünftigen Anforderungen gerecht werden zu können?

Im Verkehrssektor wird ein Trend vom motorisierten Individualverkehr zum Umweltverbund (zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV) immer deutlicher. Nach neuen logistischen Lösungen für den Paket- und Lieferverkehr wird gesucht. Die Versorgung mit ausreichend Sport- und v.a. Bildungseinrichtungen ist Thema vieler Diskussionen. Und auch die Chancen der Digitalisierung sollen zum Wohle der Stadt progressiv angegangen und genutzt werden.

Zu diesen und weiteren Themenfeldern wollen wir uns informieren, austauschen und als Sozialdemokraten positionieren. Das Köln von morgen – welche Infrastruktur braucht es?

<https://www.facebook.com/events/667215543657224/?ti=icl?>

ELDE Haus

Die Wehrmachtsausstellung

Sonntag, 11. November 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft.

Die Wehrmachtsausstellung oder Die Rückkehr der Täter (1996-1999)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

ELDE Haus

Der Brandstifter

Sonntag, 9. Dezember 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft.

„Der Brandstifter“. Martin Walsers Rede in der Frankfurter Paulskirche (1998)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln
Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat***